SATANS KRIEG GEGEN GOTT UND DIE MENSCHHEIT - Teil 29

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=oEAWyqy3aNU **Dämonische Besessenheit – Teil 1 –** Dr. Adrian Rogers

Dies kein leichtes Thema ist, aber es ist ungeheuer wichtig, darüber die Wahrheit zu kennen.

Apostelgeschichte Kapitel 8, Verse 6-7

6 Die Volksmenge zeigte sich allgemein für die Predigt des Philippus empfänglich, indem sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat; 7 denn <u>aus vielen fuhren die unreinen Geister, von denen sie besessen waren, mit lautem Geschrei aus,</u> und zahlreiche Gelähmte und Verkrüppelte wurden geheilt.

Die Bibel spricht von unreinen Geistern, die dazu fähig sind, Menschen besessen zu machen. Wir im Westen sind sehr kultiviert, gebildet und anspruchsvoll. Von daher tendieren wir dazu, spöttisch zu grinsen, wenn es um Dinge geht wie:

Dämonen
Besessenheit
Wahrsagerei
Zauberei
Schwarze Magie
Spiritismus

Viele denken, dies sei eine Art altertümlicher Unsinn und würde zum finsteren Mittelalter oder zu einem anderen vergangenen Zeitalter gehören, aber mit Sicherheit nicht zu unserer modernen Gegenwart. Aber wenn wir der Bibel Glauben schenken, die ja das Wort Gottes ist, dann müssen wir zugeben, dass die Heilige Schrift sowohl über die Engel Gottes als auch über Dämonen spricht. Die Engel Gottes dienen uns, und die Dämonen wollen uns zerstören. Es ist sehr wichtig, dass wir verstehen, was die Bibel uns dazu lehrt. Wir sollten es nicht versäumen, uns darüber kundig zu machen.

Apostelgeschichte Kapitel 23, Vers 8 Die Sadduzäer behaupten nämlich, es gebe keine Auferstehung, auch keine Engel und keine Geister, während die Pharisäer beides annehmen.

Die Sadduzäer glaubten weder an die Auferstehung der Toten, noch an Engel, Geister und Dämonen. Es gibt auch heute viele Menschen, die sagen, dass es abergläubischer Unsinn sei, an Dämonen und eine sentimentale Torheit sei an Engel zu glauben. Doch wir leben in einer Welt, in der unheimliche Dinge geschehen, von denen einige nicht erklärt werden können. Bei einigen

Vorfällen handelt es sich um:

HypnotismusTäuschungGeisteskrankheit

Doch es gibt einige seltsame Dinge, die so teuflisch böse und düster sind, dass sie nur damit erklärt werden können, dass tatsächlich einige Menschen sogar in diesem gegenwärtigen Zeitalter von Dämonen besessen sind.

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (TEUFLISCHEN) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Dabei handelt es sich um für uns unsichtbare Mächte, welche diese finstere Welt kontrollieren. Das sind alles Geister-Agenten aus der Hauptverwaltung Satans. Es war ihm schon immer ein Anliegen, den Schleier der Dunkelheit über die Wahrheit seines Reichs zu legen. Deswegen versucht er entweder unseren Geist dahingehend zu vernebeln oder dafür zu sorgen, dass wir es als lächerlichen Aberglauben betrachten.

Viele würden Dich jetzt für verrückt erklären, wenn Du ihnen sagen würdest, dass Du Dich gerade mit diesem Thema beschäftigst. Deshalb sollten wir weiter in der unfehlbaren Bibel forschen, um der Wahrheit darüber auf den Grund zu gehen. Sie klärt uns auf über die Existenz der Dämonen und deren Wesen.

1. Die Rebellion des Cherubs Luzifer gegen Gott

Dämonen befinden sich in Rebellion gegen Gott. Die Heilige Schrift lehrt, dass zu irgendeinem Zeitpunkt in der fernen Vergangenheit der Cherub Luzifer stolz wurde und sich gegen Gott auflehnte. Daraufhin wurde er zusammen mit einem Drittel weiterer Engel, die Zugang zum Thron Gottes und sich auf seine Seite gestellt hatten, aus dem Himmel verbannt. Dazu lesen wir in:

Offenbarung Kapitel 12, Verse 3-4

3 Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (am) Himmel: Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; 4 sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen.

"Das Weib" ist Israel.
 "Das Kind" ist unser HERR
 Jesus Christus

"**Der Drache**" ist Satan "**Der dritte Teil der**

Sterne" sind die rebellischen Engel

Damit diese Rebellion gegen den Allmächtigen keine weiteren Kreise zog, rollte Gottes Donner durch den Himmel, wodurch der Cherub Luzifer und seine ihm anhängenden Engel daraus verbannt wurden. Daraufhin wurden die vertriebenen Engel zu den Geister-Agenten Satans. Sie werden in der Bibel "Dämonen" genannt. Es gibt nur einen Teufel, und das ist Satan. Aber es gibt unzählige, Abertausende Dämonen, die seitdem für Satan arbeiten und seine Befehle ausführen, genauso wie die übrigen Engel für den allmächtigen Gott tätig sind.

2. Dämonische Besessenheit

Die Bibel lehrt darüber hinaus, dass Dämonen keine eigenen materiellen Körper haben. Deshalb beschreibt sie Paulus als Wesen ohne Fleisch und Blut und nennt sie "böse Geisterwesen". Deshalb versuchen sie, sich der Körper von Menschen und Tieren zu bemächtigen, um für Satan auf der Erde arbeiten zu können.

Jesus Christus sagt uns im Hinblick auf Besessenheit:

Matthäus Kapitel 12, Verse 43-45

43 "Wenn aber der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist, so durchirrt er wüste Gegenden und sucht dort eine Ruhestätte, findet aber keine. 44 Da sagt (denkt) er dann: ›Ich will in mein Haus zurückkehren, das ich verlassen habe!‹ Wenn er dann hinkommt, findet er es leer stehen, sauber gefegt und schön aufgeräumt. 45 Hierauf geht er hin und nimmt noch sieben andere Geister mit sich, die noch schlimmer sind als er selbst, und sie ziehen ein und nehmen dort Wohnung, und das Ende wird bei einem solchen Menschen schlimmer, als sein Anfang war. Ebenso wird es auch diesem bösen Geschlecht ergehen."

Das bedeutet, dass ein Dämon, der sich in Zeiten, in denen er sich nicht des Körpers eines Menschen oder Tieres bemächtigen kann, keine Ruhe findet und umher irrt, sich mit anderen körperlosen Dämonen verbindet und versucht, zusammen mit diesen möglichst in den alten, inzwischen gereinigten Körper des Menschen oder Tieres zurückzukehren.

Der Beweis dafür ist:

Markus Kapitel 5, Verse 1-14

1 Sie kamen dann an das jenseitige Ufer des Sees in das Gebiet der Gerasener. 2 Als Er (Jesus Christus) dort aus dem Boot gestiegen war, lief ihm sogleich von den Gräbern (der Grabstätte) her ein Mann entgegen, der von einem unreinen Geist besessen war. 3 Er hatte seinen Aufenthalt in den Gräbern, und niemand vermochte ihn zu fesseln, auch nicht mit einer Kette: 4 denn man hatte ihn schon oft mit Fußfesseln und Ketten gebunden, aber er hatte die Ketten immer wieder zerrissen und die Fußfesseln zerrieben, und niemand war stark genug, ihn zu überwältigen. 5 Er hielt sich allezeit, bei Tag und bei Nacht, in den Gräbern und auf den Bergen auf, schrie laut und zerschlug sich mit Steinen. 6 Als er nun Jesus von weitem sah, kam er herzugelaufen, warf sich vor Ihm nieder 7 und stieß laut schreiend die Worte aus: »Was willst Du von mir, Jesus, Du Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre Dich bei Gott: Quäle mich nicht!« 8 Jesus war nämlich im Begriff, ihm zu gebieten: »Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Manne!« 9 Da fragte Jesus ihn: »Wie heißt du?« Er antwortete ihm: »Legion (Herrscher) heiße ich, denn wir sind unser viele.« 10 Dann bat er Ihn inständig, er möchte sie nicht aus der Gegend verweisen. 11 Nun befand sich dort am Berge eine große Herde Schweine auf der Weide. 12 Da baten sie Ihn: »Schicke uns in die Schweine! Lass uns in sie fahren!« 13 Das erlaubte Jesus ihnen auch, und so fuhren denn die unreinen Geister aus und fuhren in die Schweine hinein; und die Herde stürmte den Abhang hinab in den See hinein, etwa zweitausend Tiere, und sie ertranken im See.

Hier ist die Rede von 2 000 Dämonen, die von dem Körper eines einzigen Mannes Besitz ergriffen hatten und nach der Austreibung von Jesus Christus in eine Schweineherde fahren durften. Daraufhin reagierten die Tiere genauso verrückt wie ein Mensch, in den ein Dämon einfährt und stürzten sich von einem Abhang in den See, wo sie ertranken. Für die Dämonen waren die Schweine nach dem Menschen die zweite Wahl.

Vielleicht sagst Du jetzt: "Ach Bruder Rogers, die so genannte 'dämonische Besessenheit' war doch nur die Art und Weise, wie die Menschen von einst in ihrem abergläubischen Denken versucht haben, Dinge, die ihnen fremd waren, zu erklären." Dazu kann ich nur sagen, dass es nicht die abergläubische oder die orientalische Denkweise war, welche die 2 000 Schweine so außergewöhnlich hatte reagieren lassen.

Entweder glauben wir an die Wahrhaftigkeit der Bibel, oder wir glauben ihr nicht. In der Heiligen Schrift heißt es ausdrücklich, dass unreine Geister, also Dämonen, in den Menschen und in die Schweine hineingefahren waren.

3. Dämonen hassen Menschen

Du hast einen Feind. Das ist der Teufel, und jeder seiner Engel ist ein Geisterwesen, der ihm als Botschafter dient. Somit hast Du nicht nur Satan als Feind, sondern auch alle seine Anhänger. Diese dämonischen Wesen hassen Menschen und versuchen ständig, sie zu quälen.

Lukas Kapitel 6, Vers 18

Alle diese waren gekommen, um Ihn (Jesus Christus) zu hören und sich von ihren Krankheiten heilen zu lassen; auch die von unreinen Geistern Geplagten fanden Heilung.

Hier wird uns gesagt, dass Menschen, in welche unreine Geister einziehen, von diesen Dämonen gepeinigt werden. In **Markus Kapitel 8** wurde uns gesagt, dass der Besessene sich Tag und Nacht in den Bergen und bei den Gräbern aufhielt, ständig schrie und sich selbst mit Steinen schlug. Er hatte Selbstmordabsichten, welche die Dämonen ihm im Auftrag der Hölle eingegeben hatten.

Darüber hinaus zeigt die Bibel auf, dass dem Cherub Luzifer, nachdem die Welt erschaffen worden war, von Gott der Auftrag gegeben worden war, über die Erde zu herrschen. Damals war er noch nicht in Sünde gefallen. Als er rebellierte, wurde er zu Satan, und Gott erschuf das erste Menschenpaar und übertrug ihm diese Aufgabe. Adam und Eva sollten sich diesen Planeten untertan machen. Es scheint so zu sein, dass Satan von Anfang an auf die Menschen eifersüchtig war und sie gehasst hat. Er denkt von ihnen, dass sie unrechtmäßig all das an sich reißen, was eigentlich immer noch ihm gehören würde. Deshalb ist Satan neidisch auf seine Nachfolger und hat von Anfang an danach getrachtet, sie dafür zu bestrafen und zu malträtieren. Und deshalb hassen Dämonen die Menschen ebenfalls und wollen sie quälen, verletzen und peinigen. Sie lieben es, wenn sie es schaffen, dass Menschen gegeneinander Kriege führen, Selbstmord begehen und sich aus Verzweiflung selbst verletzen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache